

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2025, Stand: 30.01.2025			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Radwegeerneuerungsprogramm	50.000,00	50.000,00	
versch.	Sanierung einzelner Schadstellen 2024 unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Radwegen an Kreisstraßen im Landkreis	50.000,00	50.000,00	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 11.10.2023. Es sind noch Restarbeiten im Frühjahr 2025 erforderlich.
versch.	Sanierung einzelner Schadstellen 2025 unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Radwegen an Kreisstraßen im Landkreis	50.000,00	50.000,00	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 15.08.2024. Die Straßenmeistereien werden den Bedarf erfassen und melden, um die Arbeiten im Frühjahr auszuschreiben und zu beauftragen. Die Abarbeitung erfolgt im laufenden Jahr.
K143	Wahnbek - Loy km 6,100 - km 6,490 und km 6,369 - 7,322	173.471,00	173.471,00	Die Mittel für die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 11.10.2023 beschlossen. Die Maßnahme wurde im September 2024 ausgeschrieben, musste aber witterungsbedingt ins Jahr 2025 verschoben werden. Die Baumaßnahme wird von Fa. Georg Koch GmbH im Frühjahr 2025 ausgeführt.
K128	Bad Zwischenahn - Ohrwege km 0,125 – km 2,071	292.480,00	292.480,00	Die Mittel für die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 11.10.2023 beschlossen. Die Maßnahme wurde im September 2024 ausgeschrieben, musste aber witterungsbedingt ins Jahr 2025 verschoben werden. Die Baumaßnahme wurde von Fa. Georg Koch GmbH im Frühjahr 2025 ausgeführt.
K130	Heubült - Kreisgrenze Friesland km 23,807 – km 24,997	144.334,00	144.334,00	Die Mittel für die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 11.10.2023 beschlossen. Die Maßnahme wurde im September 2024 ausgeschrieben, musste aber witterungsbedingt ins Jahr 2025 verschoben werden. Die Baumaßnahme wurde von Fa. Georg Koch GmbH im Frühjahr 2025 ausgeführt.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2025, Stand: 30.01.2025			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Verschleißdeckenerneuerungsprogramm	625.000,00	540.140,99	
versch.	Sanierung einzelner Schadstellen 2024 unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Kreisstraßen im Landkreis	125.000,00	137.313,52 Auftragssumme	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 11.10.2023. Es sind noch Restarbeiten im Frühjahr 2025 erforderlich.
versch.	Sanierung einzelner Schadstellen 2025 unterschiedlicher Größe auf verschiedenen Radwegen an Kreisstraßen im Landkreis	50.000,00	50.000,00	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 15.08.2024. Die Straßenmeistereien werden den Bedarf erfassen und melden, um die Arbeiten im Frühjahr auszuschreiben und zu beauftragen. Die Abarbeitung erfolgt im laufenden Jahr.
versch.	Moorstreckensanierung 2024	250.000,00	202.827,47	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 11.10.2023. Im Jahr 2024 wurden die Mittel der Straßenmeisterei Westerstede zugeordnet. Die Sanierung erfolgte im Frühjahr 2024. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
versch.	Bankettprogramm 2025	200.000,00	200.000,00	Der Beschluss des Kreistages zur Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erfolgte am 15.08.2024. Alle betroffenen Abschnitte an den verschiedenen Kreisstraßen werden durch die Straßenmeistereien gemeldet und im Frühjahr ausgeschreiben und beauftragt. Die Abarbeitung erfolgt im laufenden Jahr.
	Brückenersatzbauprogramm	430.000,00	440.619,95	
K115	Westerstede - Halsbek, km 4,785 "Wasserzug Nr. 5"	400.000,00	410.619,95 Auftragssumme	Durch Beschluss des Kreistages vom 13.10.2022 wurden für das Haushaltsjahr 2023 für Planungsmaßnahmen 30.000 € bereitgestellt. Das durch die NLStBV beauftragte Ingenieurbüro Bröggelhoff aus Oldenburg hat die Variantenuntersuchung (inkl. Bericht, Kostenschätzung, Planunterlagen) abgeschlossen. Der Auftrag wurde an Fa. Matthäi aus Westerstede vergeben. Die Maßnahme ist fertiggestellt, lediglich das Gelände muss noch angebracht werden.
K141	Jeddeloh - Klein Scharrel, km 2,300 "Wasserzug vom Scharreler Damm"	30.000,00	30.000,00	Durch Beschluss des Kreistages vom 11.10.2023 wurden für das Haushaltsjahr 2024 für Planungsmaßnahmen 30.000 € bereitgestellt. Der Planungsauftrag an die NLStBV ist erfolgt. Die Planung wird ca. zwei Jahre umfassen, sodass die Ausführung in 2026 erfolgen kann.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2025, Stand: 30.01.2025			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Brückensanierungsprogramm	125.000,00	125.000,00	
K129	Bad Zwischenahn km 2,950 Radwegbrücke über die Aue	15.000,00	15.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 13.10.2022 beschlossen. Die Maßnahme wurde aufgrund von Kostensteigerungen bei der Brückensanierung an der K130 zurückgestellt. Die Vorbereitungen für die Ausschreibung werden von der Landesbehörde getroffen.
K349	Westerstede km 3,288 Fahrbahnbrücke über die Gießelhorster Bäke	85.000,00	85.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 11.10.2023 beschlossen. Der Planungsauftrag an die NLStBV ist erfolgt, Die Vorbereitungen für die Ausschreibung werden von der Landesbehörde getroffen.
K128	Bad Zwischenahn km 3,455 Fahrbahnbrücke über die Dicke Bäke	25.000,00	25.000,00	Die Maßnahme wurde durch den Kreistag am 11.10.2023 beschlossen. Der Planungsauftrag an die NLStBV ist erfolgt. Die Ausführung dieser Maßnahme erfolgt, sofern es das Ausschreibungsergebnis der K349 zulässt.
	mehrfährige Planungsmaßnahmen im Kreisstraßenbau	920.000,00	1.030.000,00	
K133	OD Rastede, Kleibroker Straße km 0,000 - km 1,026	HH 2011: 40.000,00		Die Anmeldung zum Mehrjahresprogramm erfolgte am 29.12.2009. Bzgl. einer Kostenregelung mit der Gemeinde Rastede hat diese die grds. Bereitschaft erklärt, sich an der Maßnahme zu beteiligen. Die Aufnahme in das Mehrjahresprogramm erfolgte mit Bescheid vom 22.11.2010. Ein Konzeptentwurf vom Ing.-Büro H. Prante, Rastede, ist fertiggestellt. Es sind weitere Abstimmungsgespräche zwischen der Gemeinde, dem Landkreis und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erforderlich. Die Maßnahme ruht zur Zeit.
K131 / K133	Kreuzung Oldenburger Straße / Raiffeisenstraße / Kleibroker Straße Neubau eines KVP	150.000,00 (Abrisskosten)	150.000,00	Das Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Oldenburg ist nach wie vor anhängig. Das Gericht hat auf eine Sachstandsanfrage am 11.09.2023 mitgeteilt, dass ein Entscheidungstermin im Rahmen einer mündlichen Verhandlung noch nicht genannt werden kann. Zuerst sei die Kammer noch mit einer Vielzahl von Asylverfahren aus den Jahren 2017-2019 beschäftigt. Das Planfeststellungsverfahren kann erst nach Beendigung des Klageverfahrens zum Abschluss gebracht werden. Die Klage wurde in der mündlichen Verhandlung am 30.09.2024 zurückgezogen. Siehe TOP 7.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2025, Stand: 30.01.2025			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
K133	Nordwest-Umfahrung in Rastede	580.000,00	580.000,00	Im Herbst 2022 hat die NLStBV mit den Voruntersuchungen und Bodenuntersuchungen begonnen. Ziel dieser Untersuchungen ist die Festlegung einer konkreten Trassierung. Der Abschluss der Untersuchungen wird im Frühjahr 2024 erfolgen. Zu zeitlichen Verzögerungen hat die Weigerung von Grundstückseigentümern geführt, die den Zutritt zu ihren Flächen verhindert haben. Aufgrund eines Klageverfahrens wurden die Arbeiten abgebrochen. In dieser Sache ist mittlerweile Erledigung eingetreten. Die Baugrunduntersuchungen konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Die Landesbehörde hat die Variantenfindung abgeschlossen. Erste Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern wurden geführt. Siehe TOP 8.
K114 / K119	Kreuzung Uplengener Straße / Stahlwerkstraße (Gnieser-Kreuzung) Planung KVP	150.000,00		Die NLStBV hat die Planung dieser Maßnahme zunächst zurückgestellt. Der Verkehrsfluss an der Kreuzung hat sich seit Installation der LSA deutlich verbessert. Das Verkehrsunfallgeschehen ist seitdem unauffällig. Der Verkehr wird zufriedenstellend geleitet. Der Kreistag hat am 11.10.2023 die Entscheidung über ggfls. weitere Maßnahmen zunächst für zwei Jahre zurückgestellt.
K137 / K348	Umgestaltung der Kreuzung K 137/K 295 Westerholtsfelde; Installation einer Volllichtsignalanlage	300.000,00	300.000,00	Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 11.10.2023 den Prüfauftrag für den erforderlichen Grunderwerb für einen Bau eines Kreisverkehrsplatzes beschlossen. Die ersten Gespräche mit den Grundstückseigentümer führten nicht bei allen zu einer Bereitschaft zum Verkauf der notwendigen Flächen. Mit Beschluss des Kreistages vom 02.10.2024 wurde der Planungsauftrag zur Installation einer Volllichtsignalanlage gefasst. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr prüft derzeit eine mögliche Umsetzung. Die Maßnahme wird frühestens mit Beendigung der Umleitungsverkehre aufgrund der Baumaßnahme an der Anschlussstelle Zwischenahner Meer umgesetzt.

36/66	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen 2025, Stand: 30.01.2025			
K-Nr.	Bezeichnung	Ansatz in Euro	voraussichtl. Ausgaben inkl. Markierung, Prüf. und HOAI:	Sachstand
	Kreisstraßenbau	1.680.000,00	2.760.755,22	
K137	Westerholtsfelde - Ofen km 6,600 - km 9,266 Grunderneuerung der Fahrbahn	1.680.000,00	1.620.531,22 Auftragssumme	Diese Maßnahme wurde durch den Kreistag am 11.10.2023 beschlossen. Die Aufnahme in das Jahresbauprogramm 2024 ist erfolgt. Der Auftrag wurde an Fa. Georg Koch aus Westerstede vergeben. Der Baubeginn war am 07.08.2024. Die Ausführung erfolgte von August bis September 2024. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
	Radwegebau	5.400.000,00	4.251.621,11	
K131	Wahnbek - Rastede, km 8,040 bis km 11,160 modifizierter Radwegeausbau	1.900.000,00	1.900.000,00	Die Planung der Maßnahme wurde durch die NLStBV an das Ing.büro Huck aus Hatten vergeben. Ziel der Maßnahme ist ein Ausbau des Radweges auf eine Breite von mindestens 2,00 m. Durch das Ing.büro wurde eine Ausbauplanung über den Gesamtquerschnitt erstellt und der Antrag auf Prüfung der Förderfähigkeit des Vorhabens bei der Förderstelle gestellt. Die Förderfähigkeit der Maßnahme wurde bestätigt. Das Planverzichtsverfahren wurde eingeleitet. Nach Erlangen der sog. Baureife kann die Aufnahme ins Jahresbauprogramm 2026 erfolgen.
K114	Ihausen - Hollriede, km 0,000 - km 3,415 Radwegeersatzbau	3.500.000,00	2.351.621,11 Auftragssumme	Diese Maßnahme wurde durch den Kreistag am 13.10.2022 beschlossen. Der Planfeststellungsbeschluss ist am 16.09.2022 rechtskräftig geworden. Die Ausführungsplanung ist durch die NLStBV erfolgt. Der Auftrag wurde an Fa. Dallmann aus Bramsche vergeben. Die Ausführung der Baumaßnahme hat im Mai 2024 begonnen und wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen.